

XXV.

III. Internationaler Congress für Psychologie in München 4. bis 7. August 1896.

Die Eröffnung des Congresses findet statt Dienstag den 4. August 1896 Vormittags in der grossen Aula der kgl. Universität.

Zur Theilnahme an den Sitzungen des Congresses sind eingeladen Gelehrte und gebildete Personen, welche für die Förderung der Psychologie und für die Pflege persönlicher Beziehungen unter den Psychologen verschiedener Nationalitäten Interesse hegen.

Weibliche Mitglieder des Congresses geniessen dieselben Rechte, wie die männlichen.

Behufs Anmeldung von Vorträgen und für die Theilnahme an dem Congress beliebe man die auszugebenden Formulare auszufüllen und vor Beginn des Congresses einzusenden an das Secretariat (München, Bayern, Dr. Freih. v. Schrenck-Notzing, Max Josephstrasse 2, Parterre).

Für die Theilnahme an den Sitzungen des Congresses sind 15 Mark (in österr. Währung 9 Gulden) zu entrichten. Als Quittung erhält jedes Mitglied eine Theilnehmerkarte, welche berechtigt zum Zutritt zu den sämtlichen Sitzungen des Congresses, zum unentgeltlichen Bezuge des Tageblattes (mit dem Mitgliederverzeichniss), sowie eines Exemplares des Congressberichtes. Endlich gilt die Karte als Legitimation bei den zu veranstaltenden Festlichkeiten und den hierbei für die Congresstheilnehmer stattfindenden Vergünstigungen.

Das Tageblatt, welches in 4 Nummern erscheint, dient zur Orientirung der Gäste. Dasselbe enthält Mittheilungen über den Wohnungsnachweis, das Programm der Vorträge und gesellige Veranstaltungen, das Verzeichniss der Mitglieder und eine Uebersicht über die Münchener Sehenswürdigkeiten.

Als Congresssprachen gelten deutsch, französisch, englisch und italienisch.

Der Congress erledigt seine Arbeiten in allgemeinen Sitzungen und Sectionssitzungen. Die Eintheilung der Sectionen richtet sich nach Maassgabe der angemeldeten Vorträge. Die Sitzungen finden statt in den Räumen der kgl. Universität.

Die Dauer der Vorträge in den Sectionssitzungen ist auf 20 Minuten bemessen. Mitglieder, welche an den Discussionen theilnehmen, sind im Interesse einer correcten Wiedergabe ihrer Aeusserungen gebeten, kurze Autoreferate während oder nach den Sitzungen einzureichen. Zu diesem Zweck stehen Formulare zur Verfügung.

An sämtliche Gelehrte, welche für den Congress Vorträge anmelden, ergeht das Ansuchen, den kurzen schriftlichen Auszug mit einer Inhaltsangabe des Vortrages in der Länge von 1—2 Druckseiten vor Beginn des Congresses an das Secretariat einzusenden. Diese Auszüge werden nachgedruckt und bei Beginn des Vortrages unter den Hörern vertheilt, damit bei der Verschiedenheit der Congresssprachen das Verständniss für die Hörer erleichtert wird.

Ueber die einzelnen Theile des Arbeitsprogramms ertheilen Mitglieder des Localcomité's¹⁾ Auskunft. Ebenso wende man sich in Bezug auf Besichtigung der wissenschaftlichen Institute und eventuelle Demonstrationen in denselben an die betreffenden Fachgelehrten aus dem Localcomité.

- ¹⁾ Für das Arbeitsgebiet: Psychophysiologie Prof. Rüdinger, Prof. Graetz, Privatdocent Dr. Cremer; Psychologie des normalen Individuums Prof. Lipps, Privatdocent Dr. Cornelius, Dr. Weinmann; Psychopathologie Prof. Dr. Grashey, Dr. Freih. v. Schrenck-Notzing, Herr Edmund Parish; vergleichende Psychologie Prof. Dr. Ranke, Dr. G. Hirth, Dr. Fögt.
-